

Nr. 16 Anfang 4. 12. 46
gedruckt 4. 12. 46
an christl. Stephanien, den 17. 12. 46

Mein herzlicher Mäme!

Heute am Sonntagabend möchte ich dir wieder einen Gruss senden und dir von allem für dein liebes Brieflein Nr. 23, welches mich und Mutti bei bester Gesundheit erreichte recht herzlich danken. freue mich, lesen zu dürfen, dass auch du wohl auf bist und möchte dir auch immer das Beste wünschen. Ganz besonders heute am 17. des Monats denke ich an deinen bevorstehenden Geburtstag. Kimm zu diesem Tage die allerherzlichsten Glück und Segenswünsche und viele 1000 Küsse von deiner Anna. Möge dich mein Liebling

der Hingott immer schützen vor
aller Gefahr des Leibes und der Seele
und uns recht bald die Freude des
Widersehens schenken. Vielleicht darf
ich an deinem Geburtstag schon
bei dir sein! Ach, ich könnte mir
nichts schöneres wünschen. Oder
wirst du an diesem Tage bei deinen
Cousinen sein? Hier sagen viele,
dass wir in einem Monat alle raus
sein müssen. Also könnte es doch
möglich sein, dass ich dich mal
schneller überrasche, als du ~~gahst~~ ahnst.
Würde ich dich damit erfreuen?
oder bist du da nicht zu sprechen?
Ich weiss ja noch nicht, wo ich ein-
mal landen werde! Wenn du aber
für längere Zeit ausgeht, dann

wäre es wohl gut, wenn du
deinen Martin hinterlässt,
wo du zu erreichen bist, meinst
du nicht auch? Ach, freue
mich schon so lange auf un-
ser Wiedersehen aber wann und
wo wird das wohl sein?
Wie ich aus deinen Zeilen sehe,
ist Tante Hedwig auch nicht
mehr daheim. Wann ist sie
abgereist? und wo wird sie
landen? Von der Fahrt ist mir
noch angst. Wenn nur alles gut
gehen möchte! Der Herrgott hat
uns ja bisher immer geholfen
und glaube, er wird auch dies-
mal alles zum Guten wenden.

Am Sonntag konnte ich den Brief nicht beenden, denn Mutter Jätnel war da und da ich noch viel für die Arbeit in Schönan vorzubereiten hatte, wurde es mir zu spät und konnte nicht fertig schreiben. Am waraber zu viel Schnee gefallen und wir mussten hier arbeiten. Heute erreichte mich auch noch dein ll. Brieflein Nr. 24 wofür ich dir auf das herzlichste danke.

Da mein ll. Mönne schreibt von seinem Sonntagserlebnis und wurd am letzten Sonntag vielleicht schon mit Tante Hedwig zusammen. Wie schade, dass ich nicht auch dort sein konnte! Hier geht es alle Tage viel Arbeit und der Sonntag vergeht dann immer zu schnell. Du musst ausgehen, damit es dir nicht langweilig wird geht? Was triffst dich lässt du dich von deinen Kammeraden nicht zu sehr verdrängen!

Heute mein Liebling muss ich aufhören, denn es ist schon spät. Alles gute und viele liebe Grusse u. Küsse sendet dir bis zum hohen Weihnachtsfest
deine Anna

Neben dank auch für den Schreibpapier u. Bleistift
Gruß von Anna